

KRONOTHERM

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: KRONOTHERM
Chemische Typologie: Gemisch

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen

Superleichter, vorbehandelter Zuschlagstoff mit feiner Körnung, für das Konfektionieren von leichten Isoliermischungen aus Zement mit einer hohen Oberflächengeschlossenheit.

NICHT RATSAME VERWENDUNGEN: Die identifizierten Verwendungen sind oben gezeigt. Andere Verwendungen sind nicht empfohlen, außer wenn Sie nachweisen können, daß diese neuen Risiken überprüft sind.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Name: Edilteco SpA
Adresse: Via Dell'Industria 710
41038 San Felice sul Panaro (MO) - Italia
Telefonnummer: +39 053582161
Fax: +39 053582970

1.4 NOTRUFNUMMER

0039 0535 82161(Öffnungszeiten: 08.00 - 17.00)

BfR Bundesinstitut für Risikobewertung / German Federal Institute for Risk Assessment
Address: Max-Dohrn-Str. 8-10, 10589 Berlin
Phone: +49-30-18412-0
E-Mail: bfr@bfr.bund.de
Website: <https://www.bfr.bund.de/>

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Gemischs und mögliche Gefahren

Das vorliegende Sicherheitsdatenblatt gilt für ein als nicht gefährlich eingestuftes Präparat.

Klassifizierung gemäß EG Richtlinie (CE) 1272/2008 (CLP)

NICHT GEFÄHRLICH

2.2 Kennzeichnungselemente

Das Präparat ist nicht als gefährlich eingestuft.

Sicherheitshinweise:

P270 Während der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

P261 Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P501 Entsorgung Inhalt / Behälter gemäß den örtlichen, regionalen, nationalen, internationalen Vorschriften. Es wird zur Vorsicht geraten.

P262 Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

P281 Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

2.3 Sonstige Gefahren

Das Produkt entspricht nicht den PBT und vPvB Kriterien, die im Anhang XIII von REACH (Richtlinie 1907/2006/EG) festgelegt sind.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Hinweise über die Zusammensetzung

Geschäumte, vorbehandelte Polystyrolperlen - das Präparat setzt sich aus den folgenden gefährlichen Substanzen zusammen:

Stoffname CAS-Nr. INDEX	CAS-Nr.	EINECS	Konzentration	Einstufung Reg. 1272/2008/CE		
				Gefahrenklasse	Gefahren-kategorie	Kodierung
Pentan	109-66-0	203-692-4	< 1%	Flam. Liq	2	H225

Der Stoff ist von der REACH Registrierungs-pflicht befreit.

4. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Zusätzliche Hinweise

Die Verabreichung von Medikamenten und die Verwendung medizinischer Geräte, sollte unter Kontrolle von medizinischem Fachpersonal durchgeführt werden. Ebenfalls bei Unfall die Erste-Hilfe-Maßnahmen vom medizinisch geschulten Fachpersonal durchführen lassen, um weitere Schädigungen zu vermeiden. Persönliche Schutzausrüstungen sind für das Personal nicht notwendig, auf jeden Fall sollte es vermeiden den Staub zu einzuatmen und mit dem feuchten Produkt und dem Gemisch in Kontakt zu kommen. Wenn das nicht möglich ist, bitte die Schutzausrüstungen verwenden, wie im Abschnitt 8 geschrieben.

Nach Augenkontakt

Nicht die Augen reiben, um Hornhautschäden zu vermeiden. Prüfen Sie bitte, ob der Patient Haftgläser trägt, diese gegebenenfalls sofort entfernen und die Augen mindestens 20 Minuten mit reichlich Wasser ausspülen, um alles zu entfernen.

Wenn die Reizung bestehen bleibt, den Arzt aufsuchen. Keine Augentropfen oder Salben vor der Augenarztkontrolle verwenden.

Nach Hautkontakt:

Waschen Sie diese mit ph-neutraler Seife oder anderem geeigneten leichten Reinigungsmittel. Alle verschmutzten Kleider ausziehen und vor Wiederverwendung waschen. Im Fall der Reizung oder Verbrennung suchen Sie den Arzt auf.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen. Wenn die Person bei Bewußtsein ist, Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Konsultieren Sie den Arzt oder rufen Sie die Giftnotrufzentrale.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Augenkontakt

Nach Augenkontakt kann das Gemisch Reizungen oder Schäden verursachen.

Nach Hautkontakt

Nach zu langem oder wiederholtem Hautkontakt kann das Gemisch eine reizende Wirkung auf der nassen Haut (infolge von Schwitzen oder Luftfeuchte) haben.

Nach Einatmen:

Nach zu langem oder wiederholtem Einatmen kann das Gemisch Lungenkrankheiten verursachen

Nach Verschlucken

Nach Verschlucken kann es zu Geschwüren im Verdauungstrakt kommen.

Umwelt

Unter normalen Anwendungsbedingungen ist das Gemisch ungefährlich für die Umwelt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung.

Siehe: 4.1: Bitte das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Das Gemisch ist nicht brennbar, entflammbar oder explosiv.

5.1 Löschmittel:

Geeignete Löschmittel:

Wasser, CO₂, Schaum und chemische Löschpulver, die entsprechend zum Löschen der brennenden Substanzen geeignet sind.

Angaben über geeignete Löschmittel: keine.

Angaben über ungeeignete Löschmittel: keine.

Angaben ob ein Löschmittel in einer bestimmten Situation für einen Stoff oder ein Gemisch ungeeignet ist: keine.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: keine

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung: keine besonderen Maßnahmen erforderlich

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Entfernen aller Personen, die nicht an der Notmaßnahme beteiligt sind.

Atemschutz, Brille, Handschuhe und Schutzkleidung tragen. Für ausreichend Belüftung sorgen. Langanhaltenden Augen- und Hautkontakt vermeiden; den Staub nicht einatmen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material zusammenführen, mechanisch aufnehmen und mit Wasser reinigen.
Sollten keine Sauger zur Verfügung stehen, dann Material anfeuchten, mit Besen aufnehmen und in verschließbare Behälter füllen.
Niemals Druckluft zur Reinigung verwenden.

6.4 Verweise auf andere Abschnitte

Wenn es notwendig ist, siehe Abschnitt 8 und 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Augen- und Hautkontakt vermeiden. Nicht für lange Zeit im Staub verbleiben. Am Arbeitsplatz nicht essen und trinken.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Das Produkt von Wasser und feuchten Räumen fern halten. Nur im geschlossenen Originalgebinde aufbewahren. Das Material kühl, trocknen, belüftet, vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt und fern von Wärmequellen lagern.
Für Kinder unzugänglich aufbewahren - fern von Lebensmitteln, Getränken und Tiernahrung.
Siehe auch Abschnitt 10.

7.3 Spezifische Endanwendungen: kein

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte der im Produkt enthaltenden Substanzen
Pentan (CAS 109-66-0)
TWA: 600 ppm
MAK: 1000 ppm 3000 mg/m³

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung :

Augen/Gesichtsschutz

Beim Umgang mit dem Produkt Sicherheitsmaske oder Schutzbrille nach der Richtlinie EN 166 tragen, um Augenkontakt zu vermeiden.
Keine Haftgläser tragen.

Hautschutz

Verwenden Sie Sicherheitsschuhe oder- stiefel und Arbeitskleidung (langärmelig und lange Hosen) sowie Hautschutzmaßnahmen (Creme für die Hände), um den Hautschutz so lange wie möglich nach der Andauern der Hautexposition zu gewährleisten.

Handschutz

Verwenden Sie abriebfeste und alkalibeständige Schutzhandschuhe gemäß EN 374-Teile 1,2,3.ø
Atemschutz.

Sollte der Arbeiter einer höheren Konzentration als wie zugelassen ausgesetzt sein, wird empfohlen geeigneten Atemschutz wie FFP Filter, nach der Zertifikation EN 149 oder FMP Staubmasken, nach der Zertifikation EN 140, EN 14387 und EN 1827 zu verwenden.

Informationen und allgemeine Maßnahmen: Allgemeine Hinweise

GRENZWERTE BERUFSBEDINGTER EXPOSITION: Unten finden Sie GRENZWERTE BERUFSBEDINGTER EXPOSITION für die Stoffe des Gemischs, die im Abschnitt 2 geschrieben sind.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen	körniger, runder Festkörper
Geruch	Geruchlos
pH-Wert	nicht anwendbar
Siedepunkt/Siedebereich (bei Atmosphärendruck)	nicht anwendbar
Schmelzpunkt	nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	>285°C
Explosionseigenschaften: Explosionsgrenze (Messung in Luftvolumen %): untere Explosionsgrenze	nicht anwendbar

Explosive Eigenschaften: Explosionsgrenze (Messung in Luftvolumen %): obere Explosionsgrenze	nicht anwendbar
Brandfördernde Eigenschaften	nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht anwendbar
Relative Dichte	8 – 12 kg/mc
Dampfdruck (Luft = 1)	nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser	unlöslich
Löslichkeit in Fett und/oder organischen Lösungsmitteln	löslich
Verteilungskoeffizient: n-Oktane/Wasser	nicht anwendbar
Erweichungspunkt	>80-100 °C
Andere Angaben	Viskosität: nicht anwendbar

9.2 Sonstige Hinweise

N.A.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei Überhitzen können Styrol und dessen Oxidationsprodukte austreten. Das trockene Produkt ist chemisch beständig.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Die Anwesenheit von Feuchtigkeit bei der Lagerung kann zu Qualitätsverlusten des Produkts und zu Klumpenbildung (oder Blöcke) mit folgenden Erschwernissen bei der Anwendbarkeit und dem Handling führen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Unverträglichkeit bekannt.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Toxikologische Informationen

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologischen Wirkungen des Gemischs sind nicht verfügbar. Es wird empfohlen, die Konzentration der Stoffe zu prüfen, um die toxikologischen Wirkungen im Zusammenhang mit der Exposition zu analysieren. Hier unten finden Sie die Angaben zu toxikologischen Wirkungen der im Gemisch enthaltenen Stoffe:

Prüfungen vom Gemisch wurden nicht durchgeführt. Um die Toxizität für den Menschen zu bestimmen, bedarf es des Abwägens durch die einzelnen gefährlichen Substanzen, aus denen das Gemisch hergestellt wurde und die unter Abschnitt 3 des Sicherheitsdatenblatts aufgeführt sind.

Primäre orale Reizwirkung, an der Haut oder durch Einatmen:

Es sind keine experimentellen Daten hinsichtlich der einzelnen Komponenten (vgl. 3) des Produktes bekannt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Augenschädigung/-reizung und Reizung der Atemwege

Das Präparat ist nicht als gefährlich eingestuft.

Sensibilisierung

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Toxizität nach langfristigen Expositionswegen (subakut, subchronisch, chronisch)

Das Gemisch hat keine begründbaren und potenziellen Wirkungen nach verlängerter Exposition

Karzinogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxizität.

Das Gemisch hat keine begründbaren und potenziellen krebserzeugenden Wirkungen für den Menschen.

Das Gemisch hat keine begründbaren und potenziellen erbgutverändernden Wirkungen für den Menschen.

Das Gemisch hat keine begründbare und potenzielle Reproduktionstoxizität für den Menschen.

Exposition

Schädliche Wirkung bei Exposition mit dem Gemisch: Haut- und Augenkontakt.
Beachten Sie bitte die Regeln während der Arbeit.

12. Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität:**

Ökotoxikologische Daten über das Gemisch sind nicht verfügbar. Das Gemisch ist für die Umwelt ungefährlich. Keine Sedimenttoxizität.

Eine große Freisetzung des Gemischs kann unter Umständen toxikologische Wirkungen für aquatische Organismen hervorbringen.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht relevant. Nach der Anwendung hat das Produkt keine toxikologische Wirkung.

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Nicht relevant. Nach der Anwendung hat das Produkt keine toxikologische Wirkung.

12.4 Mobilität im Boden

Nicht relevant. Nach der Anwendung hat das Produkt keine toxikologische Wirkung.

12.5 Ergebnis der PBT und vPvB Beurteilung

Nicht relevant. Nach der Anwendung hat das Produkt keine toxikologische Wirkung.

12.6 Andere umweltschädliche Wirkungen:

Nicht relevant.

13. Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Wenn möglich, senden und entsorgen Sie bitte das Gemisch in den autorisierten Anlagen und Müllverbrennungen. Für die Handhabung und das Verfahren bei einer unfallbedingten Dispersion sollten Sie die Hinweise im Abschnitt 6 und 7 befolgen. Das Produkt und seine Gemische sind als nicht gefährlicher Abfall klassifiziert. Somit gibt es keine Risiken für die Entsorgung, aber es sollte vermieden werden das Gemisch in Flüsse oder Kanalisationen ablaufen zu lassen.

Die leeren Verpackungen sollten nach der Verordnung für nicht gefährliche Abfälle entsorgt werden. Vorsichtsmaßnahmen und besondere Verfahren sollten auf jeden Fall entsprechend der Abfallzusammensetzung abgewogen werden. Gemäß den lokalen und nationalen Verordnungen vorgehen.

14. Angabe zum Transport**Gefährlich für Landtransport (ADR/RID) NEIN**

Das Produkt fällt in keine Transportgefahrenklasse, und unterliegt somit nicht den Verordnungen für: IMDG [Seetransport], ADR [Landtransport], RID [Bahntransport] ICAO/IATA [Lufttransport]. Den Transport in geschlossenen Containern durchführen, um Staubzerstreuung zu vermeiden.

14.1 ONU Nummer : nicht anwendbar

14.2 ONU Versandname : nicht anwendbar

14.3 Transportgefahrenklasse : nicht anwendbar

14.4 Verpackungsgruppe : nicht anwendbar

14.5 Umweltgefahren : nicht anwendbar

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Benutzer

Während des Transports und der Handhabung, die Verteilung von Staub vermeiden.
Bei versehentlichem Verschütten siehe Abschnitt 6.

14.7 Massenguttransport gemäß Anhang II von MARPOL und IBC-Code: nicht anwendbar

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EG 18/12/2006 n. 1907 Verordnung
EG 09/10/2008 n. 987 Verordnung
Berichtigung zur Verordnung EG N. 987/2008 der Kommission – 08/10/2008
Verordnung vom Gesundheitsministerium 10/05/2004
Verordnung vom Gesundheitsministerium 17/02/2005
EG Verordnung 22/06/2009 n. 552
EG Verordnung 16/12/2008 n. 1272
EG Verordnung E 20/05/2010 n. 453
Gesetzesdekret 09/04/2008 N. 81 und smi
EG Verordnung 04/10/2018 n. 1480
Anforderung der Verordnung 1907/2006/CE "REACH"

Allgemeine Hinweise

Gesundheits-Überwachungsprotokoll: periodische Kontrolluntersuchungen
Gemäß Gesetzesdekret. n. 81/2008 Art. 229.

Die Liste der Verordnung ist indikativ und nicht ausreichend. Der Anwender des Gemischs sollte die Empfehlungen und Verordnungen bezüglich der korrekten Verwendung des Produkts einlesen.

Gefahrenklasse für Gewässer (WGK)

Klasse: nwg (Nicht gewässergefährdend)

Einstufung nach Vvwws

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Stoffsicherheitsbeurteilung nicht erhältlich

16. Sonstige Hinweise

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010/UE, mit Abänderung, Anhang II nach Verordnung 1907/2006 (REACH CE Nr. 1907/2006 (REACH) über "Angaben zur Überarbeitung des SDB".

Akronyme:

ADN: Accord européen relative au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures [Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen]

ADR: Accord européen relative au transport international des marchandises dangereuses par route [Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Landtransport]

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists

CL50: Lethal Concentration 50

CLP: Classification, Labelling and Packaging [Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung]

CSR: Chemical Safety Report

DNEL: Derived no effect level

EC50: Median effective concentration

Allgemeines und/oder Sonstiges

Vorliegendes Sicherheitsdatenblatt ersetzt alle vorherigen Versionen.

Die Angaben stützen sich auf den Kenntnisstand desjenigen, der das Sicherheitsdatenblatt am in der Einleitung genannten Datum ausgestellt hat. Sie gelten ausschließlich für das angegebene Produkt und können deshalb sachbezogen für andere Produkte oder deren Mischungen nicht zutreffen. Der Anwender sollte sich an die geltenden Regeln halten und sich vergewissern, daß die im SDB enthaltenen Informationen vollständig und auf dem neusten Stand sind und somit das Produkt für den entsprechenden Anwendungszweck geeignet ist.

Literaturangaben und Datenquellen

Hier unten finden Sie die Datenquellen zur Überarbeitung des SDB:

HSDB - Hazardous Substances Data Bank. Bethesda, MD: National Library of Medicine CD Rom Chem Bank.

ACGIH Threshold limit values for chemical substances and physical agents and biological exposure indices (TLVs and BEIs).

Micromedex – Poisindex Toxicologic Managements – Banca Dati Informatizzata.

Lewis, Richard J. Sr. Wiley (2000) Sax's Dangerous Properties of Industrial Materials - Interscience Publication. Tenth Edition.

Bozza Marrubini M.R., Ghezzi Laurenzi R., Uccelli P. Intossicazioni acute Meccanismi, diagnosi e terapia. Seconda Edizione.

Organizzazione Editoriale Medico Farmaceutica, Milano, 1992.

RTECS - Registry of Toxic Effects of Chemical Substances CD Rom Chem Bank – National Library of Medicine of Bethesda (USA) by National Institute for Occupational Safety and Health (NIOSH).

Ausgabe vom 18/02/2021 Überarbeitung im Sinne der EG Verordnung 04/10/2018 n. 1480